

Wochengedicht : Höhen und Tiefen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 19

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Höhen und Tiefen

Es fällt mir auf in diesen Tagen,
wie Ähnliches sich zugetragen:
Manch einer kämpfte mit Geschick
sich in die höchste Politik
und spielte mit der Macht ganz munter
und fiel dann plötzlich tief hinunter:

Italiens graue Eminenz
kämpft plötzlich um die Existenz;
in Frankreich wieder nahm sich eben
ein Ex-Regierungschef das Leben;
in Deutschland führt Herr Engholm schon
nicht mehr die Opposition.

Von solchem trennen uns doch Welten.
Bei uns geschieht so etwas selten.
Wir sind, wenn überhaupt, ja bloss
im Sport ganz oben und im Stoss.
So haben wir im Fussball diesen
Grossmäulern eben klar bewiesen:
Wir können's auch den Grössten zeigen.

Im Eishockey? — Ach, lasst uns schweigen.

Ulrich Weber

19